Es lohnt sich!
So wirtschaftlich ist eine eigene Solaranlage.

» Seite 10

Im Fokus der Ausgabe
» Strom aus der Kraft der Sonne

zuhause

ENERGIEMAGAZIN
FÜR UNSERE REGION
1/2021

Sparen mit Sonnenstrom: Zwei Solarpioniere berichten.
» Seite 10

SERVICE

8–9
Mutmacher

Jeder kann das Leben vor der eigenen Tür verbessern – drei gute Beispiele.

12
Heizung mieten

evm-Experte Daniel Knollema gibt guten Rat zum Heizungstausch.

15
Was kostet CO_2?

Der CO_2-Preis macht das Tanken und Heizen teurer – ein Einblick in die Details.

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 402-0, Telefax: 0261 402-61499, E-Mail: info@evm.de; **Redaktion evm:** Marcelo Peerenboom (verantw.), Eva Lindner; **in Zusammenarbeit mit:** trurnit GmbH | trurnit Frankfurt: Manuela Müller, Michael Brüggemann; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Diana Enoiu; **Infografik:** Elisabeth Pergelt (S. 15); **Druck:** Krupp Druck oHG, Sinzig; **Fotos:** Sascha Ditscher (Titel, S. 2–4, 8–9, 10–12, 16), Dominik Ketz (S. 4, 7), evm (S. 5, Haus;13), Klaus Breitkreuz (S. 13), Groupe SEB/Krups (S. 13), Sebastian Jung Grafikdesign (S. 14); iStock.com – RapidEye (S. 4, Hand + Gitarre), AleksandarGeorgiev (S. 4, Monteur), alvarez (S. 4, 6, Eintopf), nullplus (S. 2, 4–7, Menschen + PV-Anlage), Jasmina007 (S. 5, Löwenzahn), Daxus (S. 5, Mädchen + Gitarre), william87 (S. 7, Hippie), OnstOn (S. 4, 7, Handy), DiyanaDimitrova (S. 10–11, Hintergrundfoto), LightFieldStudios (S. 16, Laptop)

Für eine bessere Lesbarkeit der Texte wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21970701
bvdm.

Dieses Magazin ist auf Papier gedruckt, das nach PEFC zertifiziert ist.

FOKUS

EINBLICKE INS DIGITALE SONNENTAGEBUCH: SO LEBT ES SICH MIT SOLARANLAGE

Sonnig leben

Komm mit auf die Sonnenseite: Auf den Seiten 4 bis 7 berichtet Solarheldin Sunny in ihrem digitalen Tagebuch vom ersten halben Jahr mit der eigenen Solaranlage.

dialog

Folge uns und diskutiere mit auf:

Svenja Schlichting,
evm-Unternehmenskommunikation

„Unsere Solaranlagen zur Miete kommen sehr gut an. Auch über unsere Profile auf Facebook und Instagram, die ich betreue, erhalten wir regelmäßig Anfragen zum **Paket Energiedach**. Dabei fällt mir auf, dass immer mehr Menschen in der Region Wert auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit legen und beispielsweise ihr neu geplantes Energiehaus oder das bestehende Eigenheim um eine Solaranlage ergänzen und so die Energieeffizienz verbessern möchten."

ZUR SACHE

Ein gutes Gefühl

„Meine Frau und ich erzeugen unseren Ökostrom seit zweieinhalb Jahren selbst – mit einer Photovoltaikanlage auf dem Haus. Den Tipp mit dem Paket Energiedach gab mir evm-Energieberater Thomas Schmitz. Für uns die goldrichtige Entscheidung. Die Anlage rentiert sich gleich doppelt: Wir sparen Stromkosten und tun dabei noch etwas für die Umwelt. Ich kann dazu nur jeden ermuntern, der die Möglichkeit hat. Es ist ein gutes Gefühl!"

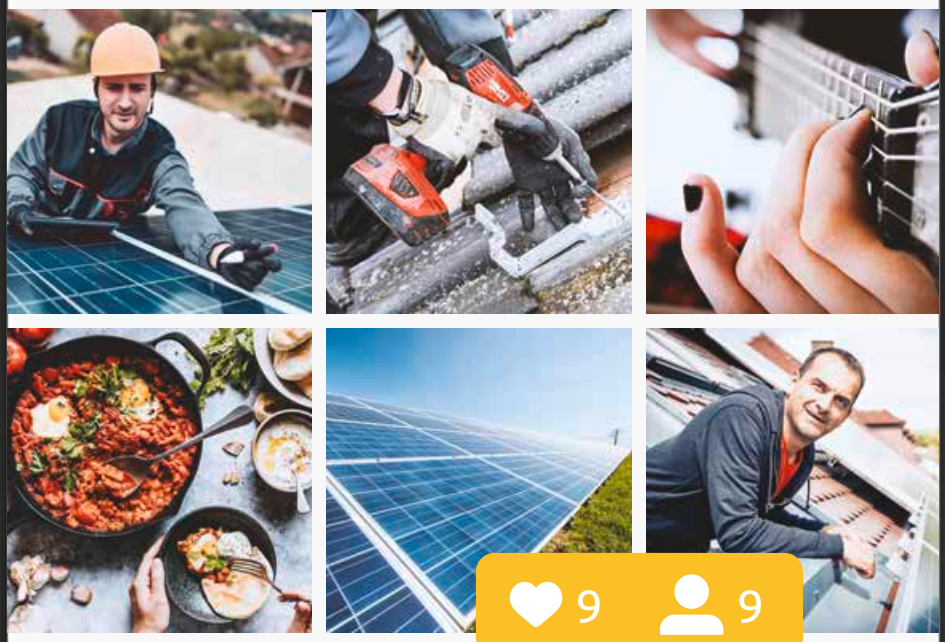
Reinhold Zimmermann und seine Frau Beatrice entschieden sich Ende 2018 als erste Kunden für das Paket Energiedach der evm. Seitdem wurden fast 400 Energiedächer installiert.
Mehr dazu auf den Seiten 10 – 11

19:33

Auf der Sonnenseite

Wie lebt es sich eigentlich, wenn man seinen Solarstrom selbst produziert – mit einer **Photovoltaikanlage**? Unsere fiktive Solarpionierin Sunny postet die Highlights des ersten halben Jahrs mit ihrem neuen evm-Energiedach auf Social Media. Ein Blick in das digitale Tagebuch auf ihrem Smartphone. 🌱

sunny
Montabaur, Deutschland



9 9

Folge uns auf

sunny
20. Oktober

Gefällt 48 Mal
Da glänzt sie in der Sonne – unsere eigene Solaranlage! ❤️☀️❤️ Die Handwerker haben in nur zwei Tagen ganze Arbeit geleistet: die Module samt Unterkonstruktion montiert, den Wechselrichter installiert, alles verkabelt. Jetzt fehlen nur noch wenige Handgriffe. Wie aufregend! Die Nachbarn schauen auch schon ganz neugierig. #klimaretter

sunny
18. Januar

Gefällt 52 Mal
Eben ist der „Sunny Boy" auf Grün gesprungen: So heißt der Wechselrichter unserer Solaranlage – cooler Name, oder?! Ab sofort erzeugen wir unseren Strom selbst! ☀️ Ein tolles Gefühl, was für den Klimaschutz zu tun. Bin mal gespannt: Laut den Unterlagen schafft die Anlage 7,2 Kilowatt Leistung. Das sollte für uns und unsere beiden Kinder reichen: Waschmaschine, Elektroherd und E-Gitarre inbegriffen.

sunny
27. Januar

Gefällt 36 Mal
Mild und heiter – ein Tag für Sonnenfänger wie uns! Meine Tochter sitzt gemütlich mit einem Buch in der Sonne – und ich warte schon gespannt auf unser Solarstrom-Ergebnis.
Kommentare

pusteblume Cool, dass ihr euren Solarstrom selbst erzeugt. Aber ist das mit der Technik nicht ziemlich kompliziert?
Vor 50 Minuten

sunny @pusteblume Nee, gar nicht. Die Anlage läuft ja komplett automatisch. Außerdem haben wir das Sunny Portal, eine Solar-App, die uns alle Erträge unseres Energiedachs auf dem Smartphone oder Tablet anzeigt – über den Tag, den Monat, das ganze Jahr. So haben wir immer alles parat.

sunny
2. Februar

Gefällt 33 Mal

Der Blick ins Sunny Portal gehört inzwischen zur täglichen Routine – fast wie Zähneputzen. Ich staune, wie viel Strom unser Solardach selbst dann erzeugt, wenn gar keine Sonne scheint. Lerne gerade jeden Tag was dazu: Eine Kilowattstunde hört sich erst mal wenig an. Aber damit können wir für uns alle vier ein Mittagessen auf dem Elektroherd kochen! #läuftbeiuns

HEUTE MORGEN 10 TAGE

Montabaur, Deutschland
Teils bewölkt

Leichte Brise	10 km/h N
Luftfeuchtigkeit	65 %
UV-Index	Mäßig, 3

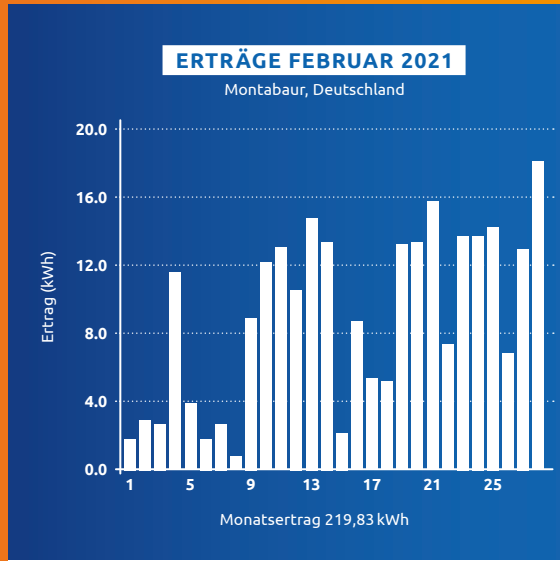
17 °C

DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO
12°	17°	18°	14°	11°	14°	18°

sunny
15. Februar

Gefällt 18 Mal

Unser Solardach „erzieht“ uns: Den alten Kühlschrank, einen echten Stromfresser, haben wir gegen ein sparsameres Gerät ausgetauscht. Wir achten darauf, dass nie mehr als zwei große Elektrogeräte gleichzeitig laufen. Und programmieren die Waschmaschine so, dass sie erst mittags läuft, wenn viel Solarstrom produziert wird. 👍 Aber hey, keine Sorge: Unsere Wäsche horten wir nicht! Das Leben geht seinen gewohnten Gang – nur energieeffizienter und mit selbst erzeugtem Ökostrom. 🌱



sunny
26. Februar

Gefällt 36 Mal

Der erste Monat ist um – Zeit für eine Zwischenbilanz. Nicht schlecht: schon knapp 220 Kilowattstunden Strom erzeugt. Und das im Winter. 🤩 Die Anlage funktioniert tadellos. So macht Solarstrom produzieren Spaß!

sunny
8. März

Gefällt 98 Mal

Der Winter ist mit ganz viel Sonne zurück! So kann es wegen uns gern noch ein paar Tage bleiben. #photovoltaik #solaranlage #sonnenstrom

Kommentare

energiefreund Euer Solardach ist bestimmt auch zugeschneit, oder? Produziert das bei so viel Schnee überhaupt Strom?
Vor 50 Minuten

sunny @energiefreund Ja, eine ganze Menge. Hätte ich auch nicht gedacht. Das UV-Licht der Sonne durchdringt sogar bis zu 15 Zentimeter dicke Schneedecken und erwärmt die Module darunter. Bei unserem Steildach ist das aber eh kein Ding, da rutscht der Schnee problemlos ab. Außerdem erhöht die Winterkälte den Wirkungsgrad der Module. Sicher, so hohe Erträge wie im Sommer sind nicht drin, da die Tage im Winter kürzer sind und die Sonne tiefer steht. Aber es kommt auch jetzt schön was zusammen!
Gerade eben

Du möchtest Deinen eigenen Sonnenstrom erzeugen? Dann miete mit uns Deine Solaranlage! Alle Infos unter: **evm.de/energiedach**

sunny
29. März

Gefällt 119 Mal

Der bisher sonnenreichste Tag im Jahr! 41 Kilowattstunden: Unser Solardach hat ein Rekordergebnis eingefahren und dem Klima knapp 28 Kilogramm CO_2 erspart. Seit dem Frühjahr deckt die Anlage weite Teile des Hausverbrauchs, überschüssige Energie verkaufen wir sogar an den Netzbetreiber. Im Winter werden wir zwar etwas mehr Strom zukaufen müssen – aber weniger als früher. Sonnige Aussichten für uns und das Klima! ☀️

Machen ist wie wollen. Nur krasser.

Stark für die Region. Mit viel Engagement und cleveren Ideen. **Drei Projekte**, die das Leben ein Stück besser machen – nicht nur vor Ort.

Weitere Geschichten von Menschen aus der Region und aus der evm-Gruppe findest Du unter: **evm.de/blog**

REZEPTE GEGEN DAS WEGWERFEN
REMAGEN

Viel zu schade für die Tonne!
Jeder Deutsche wirft im Jahresdurchschnitt 75 Kilogramm Lebensmittel weg. Das muss nicht sein – finden Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Remagen (IGS). Die Klasse 6d gestaltete daher in ihrer Projektwoche ein eigenes Kochbuch. Dafür machten sie Lebensmittel ausfindig, die besonders häufig weggeworfen werden. Sie sind die Hauptzutaten der Rezepte, die die Jugendlichen von Hand abschrieben und liebevoll verzierten. So entstand ein beachtliches Kunstwerk mit 30 Seiten. Beim Nachkochen zu Hause werden nun die eigenen Lieblingsgerichte entdeckt.
Weiterlesen kannst Du hier: evm.de/kochbuch

SICHERHEIT FÜR DIE FEUERWEHR KOBLENZ/ANDERNACH

Brände bekämpfen mit dem Löschigel
Ein Gebäude löschen, ohne es betreten zu müssen: Das ermöglicht der Löschigel von Jan Heinemann. Mit seiner Idee gewann der Jungforscher, der selbst bei der DLRG und dem Rettungsdienst aktiv ist, erst den von der evm betreuten Regionalwettbewerb (Koblenz) von „Jugend forscht" und dann sogar den Landeswettbewerb. Das Gerät wird ins Gebäude geschoben und löscht den Brand von innen. Die Einsatzkräfte können draußen bleiben – und sind so sicher. Aktuell bereitet Jan Heinemann die Zertifizierung des Löschigels vor, um ihn in realen Einsätzen nutzen zu können.
Weiterlesen kannst Du hier:
evm.de/loeschigel

GRÜNZEUG VON HIER ST. KATHARINEN

Direkt vom Acker
Familien, Manager, Gärtner: Das Projekt Katringer Grünzeug zieht einen bunten Mix von Menschen an. Mehr als 150 Mitglieder holen jede Woche ihren Ernteanteil ab oder gärtnern selbst mit – wie die Brüder Reich. Zusammen mit der „Gemüsebaugenossenschaft" lassen sie in Hinterlorscheid, einem Ortsteil von St. Katharinen, allerhand Leckeres wachsen: Tomaten, Gurken und Stangenbohnen sind nur ein Teil der großen Vielfalt. Basierend auf dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft liegt der Fokus auf der Gemeinschaft von Produzenten und Verbrauchern – ohne Abhängigkeit von Zwischenhändlern.
Weiterlesen kannst Du hier:
evm.de/gruenzeug

Energie vom Dach

Wer seinen Strom mit einer Photovoltaikanlage selbst erzeugt, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Aber rentiert sich ein Solardach auch finanziell? Wir haben **zwei Hauseigentümer gefragt**, die sich für das Paket Energiedach entschieden haben.

Reinhold Zimmermann, Lahnstein

Ich spare Geld und tue etwas fürs Klima.

Die Einspeisevergütung für Solarstrom ist längst nicht mehr so hoch wie noch vor zehn Jahren – rechnet sich eure Anlage trotzdem? Das haben mich Nachbarn und Freunde gefragt. Meine Antwort: Ja, und zwar doppelt. Ich spare Geld und tue etwas fürs Klima. Die Anlage auf unserem Hausdach erwirtschaftet über 7000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr – mehr, als meine Frau und ich selbst verbrauchen können. Die überschüssige Energie speisen wir ins öffentliche Stromnetz ein – und bekommen dafür eine gesetzliche Einspeisevergütung von elf Cent pro Kilowattstunde. Lukrativer für uns ist aber ein hoher Eigenverbrauch: Dann müssen wir weniger Strom aus dem Netz beziehen. Dank des selbst erzeugten Stroms haben sich unsere monatlichen Stromkosten im Vergleich zu früher fast halbiert: von mehr als 80 Euro auf 47 Euro. Und wenn die Anlage zu wenig Strom erzeugt, versorgt uns die evm mit Ökostrom.
Online kann ich jederzeit nachverfolgen, welchen Ertrag unser Solardach einbringt, wie viel Strom wir selbst verbrauchen und ins Netz einspeisen. Noch wichtiger als wirtschaftliche sind uns aber ökologische Aspekte: Es ist ein gutes Gefühl, etwas zum Klimaschutz beizutragen.
Ich kann dazu jeden ermuntern.

REINHOLD ZIMMERMANN PRODUZIERT SEIT DEZEMBER 2018 SEINEN STROM SELBST.

Die Solaranlage auf dem Dach seines Einfamilienhauses in Lahnstein hat eine Leistung von 7,5 Kilowatt – genug, um ihn und seine Frau Beatrice über weite Teile des Jahres mit Solarstrom zu versorgen.

DENNIS DIEL, SEINE FRAU CHRISTIANE UND IHRE DREI KINDER SIND SEIT OKTOBER 2019 SOLARSTROMPRO-DUZENTEN.

Die Photovotaikanlage auf dem Dach ihres Einfamilienhauses in Ransbach-Baumbach haben Sie über die evm-Klimaschutzinitiative gewonnen – Thomas Schmitz, evm-Energieberater (Zweiter von links), übergab den Preis an die Familie.

Dennis Diel, Ransbach-Baumbach

»Unser Umgang mit Energie hat sich durch die Solaranlage verändert.«

Wir haben die Photovoltaikanlage 2019 als Hauptpreis der evm-Klimaschutzinitiative gewonnen – und hatten dadurch keine Kosten. Im Gewinn ist auch die monatliche Pacht enthalten, die normalerweise für das Paket Energiedach anfällt: Der Rundum-sorglos-Service der evm ist über einen Zeitraum von 18 Jahren kostenlos. Für uns eine glückliche Fügung: Wir hatten schon beim Hausbau 2012 überlegt, unsere Wärmepumpe um eine Solaranlage zu ergänzen. Damals fehlte das Geld für die Investition. Durch den Gewinn wurde der Traum doch wahr. Die 24 Solarmodule produzieren etwa 8000 Kilowattstunden Strom: Damit versorgen sie uns und unsere Kinder die meiste Zeit des Jahres. Für überschüssige Energie erhalten wir automatisch die Einspeisevergütung vom Netzbetreiber. Noch mehr lohnt es sich aber, den Strom selbst zu verbrauchen. Neben den Haushaltsgeräten betreiben wir damit die Wärmepumpe – die Solaranlage ist die perfekte Kombination.

Unser Umgang mit Energie hat sich durch unser Energiedach verändert. Zuvor liefen Wasch- und Spülmaschine oft abends oder nachts. Heute stellen wir sie tagsüber an, wenn die Anlage Strom liefert. Bei Schmutzwäsche und dreckigem Geschirr für fünf Personen läppert sich das! Die Solaranlage hilft uns, energieeffizienter zu leben und das Klima zu entlasten – unabhängig von den wirtschaftlichen Aspekten der größte Gewinn für uns!«

Paket Energiedach

Du möchtest Deinen Strom selbst produzieren, Dich unabhängiger machen von den Energiepreisen und das Klima schützen? Mit dem Paket Energiedach der evm erfüllst Du Dir den Traum von einer Solaranlage – ohne hohe Investitionskosten. Wir installieren, versichern und warten die Anlage über die Zeit von 18 Jahren für eine monatliche Pachtgebühr. Mehr Infos unter:
Telefon: 0261 402-72266
E-Mail: pv@evm.de
evm.de/energiedach

schlau

Miete oder kaufe bei uns Deine Heizung und sichere Dir eine 250-Euro-Förderung. Erfahre hier, wie einfach es geht: **evm.de/heizung-modernisieren**

Daniel Knollema ist Energieberater bei der evm.

Drei Fragen, einer antwortet

Ab wann ist eine Heizung zu alt? Sind Ölheizungen künftig verboten? Muss eine neue **Erdgasheizung** teuer sein? evm-Energieberater Daniel Knollema hat Antworten und einen Tipp.

1

Herr Knollema, wann sollte ich ernsthaft über einen Heizungstausch nachdenken?
Auf eine kurze Formel gebracht: Wenn sich Reparaturen an der Heizung häufen und Sie den Installateur öfter als einmal pro Jahr zur Wartung sehen. Ebenso, wenn die Heizanlage älter als 20 Jahre ist. Dann erhöht sich auch das Risiko erheblich, dass sie einmal ausfällt. Stand der Technik sind seit vielen Jahren Brennwertkessel. Trotzdem gibt es immer noch viele Gebäude mit klassischen Heizwertkesseln. Sie sind veraltet und sollten ausgetauscht werden – schon allein der Umwelt, aber auch dem Konto zuliebe.

2

Viele Eigentümer fragen sich, wie lange sie ihre Ölheizung wegen der neuen Klimagesetze noch betreiben dürfen. Zu Recht?
Es gibt derzeit kein Verbot für Ölheizungen. Aber wer eine Erneuerung plant, sollte die CO_2-Bepreisung im Blick behalten. Eine Ölheizung verursacht langfristig deutlich höhere Kosten als eine Erdgasheizung. Sie verbraucht bis zu 30 Prozent mehr Brennstoff als ein modernes Erdgas-Brennwertgerät und stößt spürbar mehr Kohlendioxid aus. Daher fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle den Ölheizungstausch und schießt bis zu 40 Prozent der Investitionskosten zu. Doch nur dann, wenn die neue Anlage zumindest teilweise erneuerbare Energien nutzt, etwa über die Einbindung von Solarthermie. Meist ist eine solche Lösung mit einer größeren Investition verbunden.

3

Gibt's keine Alternative?
Doch, es gibt das evm-Paket Heizung-plus-Service. Damit lässt sich ab 85 Euro monatlich für 15 Jahre eine Erdgas-Brennwertheizung mieten – ohne Anschaffungskosten. Installation, Abbau und Entsorgung der Altanlage, Wartung, Notfallservice und 24-Stunden-Hotline inklusive. Berücksichtigt man über die Laufzeit von 15 Jahren Kosten für Anschaffung, Wartung, Reparaturen und mehr, liegt der monatliche Aufwand mit dem Paket Heizung-plus-Service nur unwesentlich über dem einer Sanierung mit Erdgas-Brennwert. Dafür heizen Kunden umweltschonend und müssen sich 15 Jahre um nichts kümmern. Wer seine Heizung lieber kaufen möchte, dem bieten wir ebenfalls ein attraktives Angebot. Egal ob Miete oder Kauf: Die evm ist Dein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Heizung.

IM NEUEN DIGITALEN TALK-FORMAT STEHEN EXPERTEN DER EVM REDE UND ANTWORT RUND UM ENERGIETHEMEN.

Zu Hause was erleben

Das Programm der evm-Veranstaltungsreihe Querbeet begeistert seit Jahren die Gäste. Doch die Pandemie hat viele Veranstaltungen platzen lassen. „Um wieder gemeinsam etwas zu erleben, bieten wir seit diesem Jahr digitale Informationsabende und Mitmach-Events an“, erklärt Querbeet-Organisatorin Christiane Paschakarnis.

Energiespartipps frei Haus

Los ging’s Ende März im Querbeet-Forum. „In diesem neuen Format präsentieren evm-Experten in kurzweiligen Talk-Veranstaltungen unterhaltsame Infos und Tipps rund um Energiethemen – und das sogar kostenlos“, erläutert Christiane Paschakarnis. So erfuhren die Teilnehmer in der ersten Sendung zum Thema Heizungssanierung, warum von einer neuen Heizung Klima und Konto profitieren.

Pakete voll Genuss und Spaß

Auf reges Interesse stießen auch die ersten Mitmach-Events. Unter Anleitung einer Expertin bepflanzten Gartenfreunde duftende Kräuterbeete. Und Feinschmecker traten auf dem Sofa eine Reise in die exotische Welt der Gewürze an. Das Besondere: Alles, was es zum Mitmachen braucht, bekommen die Teilnehmer vorab im Paket nach Hause – von frischen Kräuterpflanzen bis hin zu Wein und Gewürzen.

QUERBEET
Die bunte Veranstaltungsreihe Deiner evm.

Tickets und mehr Infos zu allen Querbeet-Terminen gibt es unter: **www.querbeet.live**

MITMACHEN & GEWINNEN

Zeig uns Dein Stückchen Heimat

Gemeinsam mit unseren Kunden möchten wir unsere Heimat neu entdecken und im Familienkalender 2022 vorstellen. Schick uns Dein liebstes Rezept – ob alte Familienkreation oder eine Variation traditioneller Spezialitäten – mit oder ohne Foto vom fertigen Gericht. Oder teil Deinen schönsten Schnappschuss aus der Gegend mit uns. Wir sind gespannt auf Dein Stück Heimat! Als Dankeschön verlosen wir unter allen Einsendern eine KRUPS Küchenmaschine mit Kochfunktion. Wer sein Foto oder sein Rezept im Familienkalender entdeckt, kann sich über eine kleine Überraschung freuen. **Zur Teilnahme sende Dein Rezept und/oder Deine Bilder bis 30. Juni 2021 an marketing@evm.de. Die Bilder müssen eine Auflösung von 300 dpi haben.**

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2021 STROM & GAS

Doppelt ausgezeichnet

Nur das Beste für Dich: Das Qualitätssiegel „TOP-Lokalversorger“ bescheinigt der evm transparente, faire Preise und hervorragenden Service. Die Auszeichnung des Energieverbraucherportals bestätigt, dass wir uns als regionales Versorgungsunternehmen für die Lebensqualität vor Ort starkmachen. Lob gibt es auch von Focus Money: In einer bundesweiten Umfrage hat es die evm unter die drei besten Stromversorger in Rheinland-Pfalz geschafft. In den Regionen Koblenz und Neuwied belegt die evm sogar Platz eins. Ausschlaggebend für die guten Platzierungen sind auch hier Service und Qualität.

Eins, zwei, Solarista

Für eine Solaranlage brauchst Du ein Eigenheim? Ab sofort nicht mehr. Mit Solarista, den **Mini-Solaranlagen** der evm, erzeugst Du Deinen Strom auf Balkon, Garage oder Terrasse.

SONNENSTROM FÜR ALLE: MIT SOLARISTA GANZ EINFACH

Die Energiewende gemeinsam anpacken: Mit Solarista, den Mini-Solaranlagen der evm, kann ab sofort jedermann eigenen Sonnenstrom erzeugen. Ob auf der Garage oder am Balkon – die Module lassen sich ganz ohne größere Baumaßnahmen oder dauerhafte Veränderungen am Haus installieren.

Eigener Strom für den Alltag

„Wir möchten auch Mietern ermöglichen, eigenen Solarstrom zu produzieren, sich fürs Klima stark zu machen und sich ihr Stück Energiefreiheit zu sichern", erklärt Christian Jochemich. Im Team des evm-Innovationsmanagements arbeitet er laufend an der Entwicklung neuer, effizienter Energielösungen für evm-Kunden. Wie eben auch Solarista.

Durch die Mini-Solaranlagen lassen sich Geräte, die tagsüber sowieso am Netz hängen, mit kostenlosem Sonnenstrom betreiben – von der Klimaanlage im Sommer bis zu Kühlschrank und Computer. Überschüssiger Strom fließt ins Netz.

Angebot mit Perspektive

Das Angebot für eine 300-W-Anlage ohne Montagematerial startet ab einem Preis von 649 Euro und gilt zunächst für drei Monate. „Wenn sich in diesem Zeitraum eine gute Nachfrage abzeichnet, nehmen wir Solarista dauerhaft ins Angebot auf – ich bin zuversichtlich", betont Christian Jochemich.

Weitere Infos zu Voraussetzungen, Installation und Betrieb von Solarista findest Du unter: www.solarista.shop

CO_2-Preis und jetzt?

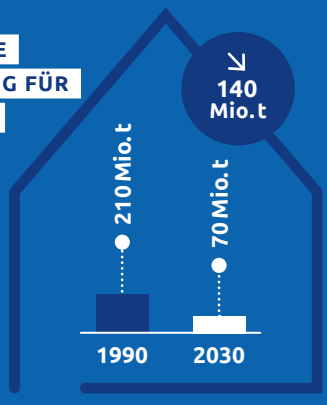
An der Zapfsäule ist der CO_2-Preis schon im Portemonnaie zu spüren. Um einen klimaschonenden Umgang mit Energieträgern zu fördern, werden auch **Erdgas und Erdöl teurer** – somit für viele die Heizkosten. Wir haben Wissenswertes rund um Wärme und CO_2 gesammelt.

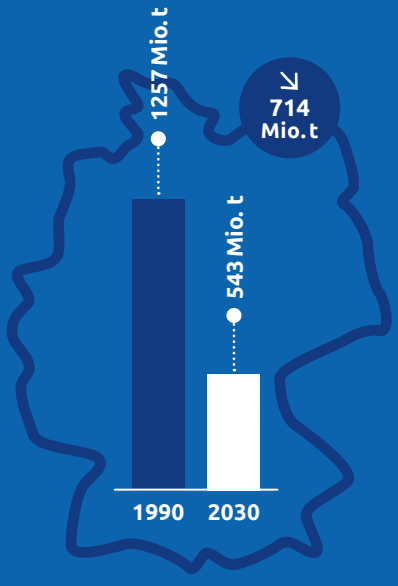
CO_2-MINDERUNGSZIELE DER BUNDESREGIERUNG FÜR DEN GEBÄUDESEKTOR

CO_2-Emissionen müssen um

67 %

runter!





Auch im Gebäudesektor sollen die CO_2-Emissionen bis zum Jahr 2030 deutlich sinken – zum Beispiel durch Modernisierung der Heiztechnik.

FÜR DEUTSCHLAND

CO_2-Emissionen müssen um

56 %

runter!

59 Prozent

der CO_2-Emissionen im Wohngebäude-Wärmemarkt in der Region ließen sich einsparen, wenn die Heizungen konsequent saniert und beispielsweise auf Erdgas umgestellt würden.*

* Quelle: evm-Wärmemarktstudie 2050

SPAREN MIT ERDGAS-BRENNWERT

Pro Jahr etwa

370 Euro

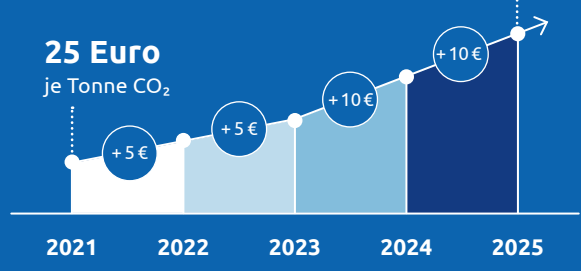
an reinen Energiekosten spart, wer vom Niedertemperatur-Ölkessel auf Erdgas-Brennwerttechnik umsteigt. Obendrauf kommt seit diesem Jahr die Einsparung beim CO_2-Preis: weitere 60 Euro im Jahr 2021 – Tendenz steigend.

FOSSILE ENERGIETRÄGER WERDEN 2021 TEURER

Heizöl	+ 8,00	Cent/Liter
Benzin	+ 7,00	Cent/Liter
Diesel	+ 8,00	Cent/Liter
Erdgas	+ 0,55	Cent/kWh

Ein Umstieg auf effiziente Technik lohnt, denn der CO_2-Preis steigt.

bis **55 Euro** je Tonne CO_2



Gesicht zeigen!

Wir kommen per **Videostream** zu Dir nach Hause. Entdecke die persönliche Beratung rund um Tarife und Energiedienstleistungen – egal wo Du bist!

So einfach geht's

1. Du surfst auf: **evm.de/videoberatung**
2. Einfach einen verfügbaren Wunschtermin buchen und Du erhältst Deine Einladung via E-Mail.
3. Zum Start der Videoberatung den Link in der Einladungsmail klicken und los geht's.

Bist Du sicher?

Na klar! Die Videoberatung läuft über eine verschlüsselte Verbindung. Natürlich zeichnen wir Gespräche nicht auf.

„ICH SCHAFFE NÄHE AUF DISTANZ."

Silvia Ternes ist Videoberaterin im evm-Kundenzentrum Koblenz.

Silvia Ternes begrüßt den Kunden aus dem Westerwald strahlend, allerdings sitzt sie ihm nicht direkt gegenüber, sondern 30 Kilometer entfernt, im Kundenzentrum Koblenz. Silvia Ternes gehört zum achtköpfigen evm-Videoberater-Team. Bis Oktober 2020 beriet die Koblenzerin „ihre" Kunden persönlich. Ganz ungewohnt sei der Wechsel ins Videoformat nicht gewesen, „durch Corona haben wir ja alle ‚Nähe auf Distanz' gelernt". Inzwischen kommen „ihre" Kunden immer häufiger aus dem kompletten evm-Versorgungsgebiet. „Wir bieten allen eine Möglichkeit, sich persönlich auszutauschen – ohne lange Anfahrtswege." Ob es um die Jahresrechnung oder Fachberatung zu Themen wie Heizungsmodernisierung und Photovoltaik geht – in der Videoberatung lässt sich all das in Ruhe erörtern und bei Bedarf am Bildschirm zeigen. Würde sie das Format auch ihren Eltern empfehlen? „Klar, es ist nicht anders, als mit den Kindern zu skypen."